

Was versteckt sich hinter Ihrem Rezept und was ist zu beachten?

Nachfolgend erklären wir Ihnen die wichtigsten Punkte Ihres Kassenrezeptes, welche für Sie von Bedeutung sein könnten:

Zuzahlungs-frei	Krankenkasse bzw. Kostenträger			Heilmittelverordnung 13		
Zuzahlungs-pflicht	Name, Vorname des Versicherten					
Unfall-folgen	geb. am			1	<input type="checkbox"/>	Physiotherapie
BVG	Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status	<input type="checkbox"/>	Podologische Therapie	
	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	2	<input type="checkbox"/>	Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie
3	Behandlungsrelevante Diagnose(n) ICD-10 - Code			<input type="checkbox"/>	Ergotherapie	
	4				<input type="checkbox"/>	Ernährungstherapie
5	Diagnose-gruppe	Leitsymptomatik gemäß Heilmittelkatalog	6	<input type="checkbox"/> a	<input type="checkbox"/> b	<input type="checkbox"/> c
		Leitsymptomatik (<i>patientenindividuelle Leitsymptomatik als Freitext angeben</i>)			patientenindividuelle Leitsymptomatik <input type="checkbox"/>	
7						
8	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges			9	Behandlungseinheiten	
	Heilmittel					
10	Ergänzendes Heilmittel					
	<input type="checkbox"/>	Therapiebericht	<input type="checkbox"/>	11	Hausbesuch	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
13	<input type="checkbox"/>	Dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen		12	Therapie-frequenz	
14	ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise					
	IK des Leistungserbringers			Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes		

- (1)** Wichtig ist das sich bei Ihrer Verordnung ein Kreuz in Physiotherapie befinden, damit wir Sie behandeln können.
- (2)** Das Datum kennzeichnet das Ausstellungsdatum des Kassenrezeptes. Hier ist zu beachten, dass die Therapie 28 Tage nach dem Ausstellungsdatum begonnen werden muss. Andernfalls verfällt das Rezept und Sie müssten sich das Rezept erneut ausstellen lassen.
- (3)** Hinter dem Begriff ICD-10-Code versteckt sich vereinfacht ausgedrückt die „Internationale Klassifikation der Krankheiten“. Für jede Erkrankung ist ein ICD-10-Code festgelegt, wodurch diese klassifiziert und definiert wird.
- (4)** Bei Punkt 4 wird die ärztliche Diagnose niedergeschrieben. An dieser Stelle vermerkt Ihr Arzt seine medizinische Befundung und gibt Auskunft über Ihre Erkrankung, weshalb das Rezept verordnet wurde.
- (5)** Die Diagnosegruppe ist eine weitere Einordnung von Erkrankungen nach dem Heilmittelkatalog. Bei dieser wird Ihre Erkrankung in einer der folgenden Bereiche eingeordnet:
 - a. WS = Wirbelsäulenerkrankung
 - b. EX = Verletzung/ Operation der Extremitäten und Erkrankung der Extremität sowie des Beckens
 - c. CS = Chronifiziertes Schmerzsyndrom
 - d. ZN = Erkrankung des zentralen Nervensystems
 - e. PN = Periphere Nervenläsionen, Muskelerkrankungen
 - f. AT = Störungen der Atmung
 - g. GE = Arterielle Gefäßerkrankungen
 - h. LY = Lymphabflussstörungen
 - i. SO1 = Störung der Dickdarmfunktion
 - j. SO2 = Störungen der Ausscheidung
 - k. SO3 = Schwindel unterschiedlicher Genese und Ätiologie
 - l. SO4 = Sekundäre periphäre trophische Störungen bei Erkrankungen
 - m. SO5 = Prostatitis, Adnexitis
 - n. CD1 = Craniomandibuläre Störungen mit prognostisch kurzzeitigem bis mittelfristigem Behandlungsbedarf
 - o. CD2 = Craniomandibuläre Störungen
 - p. ZNSZ = Fehlfunktionen bei angeborenen cranio- und orofazialen Fehlbildungen und Fehlfunktionen bei Störungen des zentralen Nervensystems
 - q. CSZ = Chronifiziertes Schmerzsyndrom im Zahn-, Mund- und Kieferbereich
 - r. LYZ1 = Lymphabflussstörungen im Mund- und Kieferbereich einschließlich der ableitenden Lymphbahnen im Halsbereich
 - s. LYZ2 = Chronische Lymphabflussstörungen im Mund- und Kieferbereich einschließlich der ableitenden Lymphbahnen im Halsbereich
- (6)** Die „Leitsymptomatik gemäß Heilmittelkatalog“ definiert genauer Ihre Beschwerden nach den Buchstaben a, b und c.
- (7)** Im freien Feld Leitsymptomatik wird Ihre Leitsymptomatik ausgeschrieben.
- (8)** Im Bereich „Heilmitteln nach Maßgaben des Heilmittelkataloges“ wird Ihre verordnete Behandlungsform durch Ihren betreuenden Arzt angegeben. Hier können verschiedenste Behandlungsformen infrage kommen, je nach Ihrer Erkrankung und der Befundung Ihres behandelnden Arztes.
- (9)** Bei den Behandlungseinheiten wird angegeben, wie oft sie vorstehende definierte Therapie erhalten sollen.

- (10)** Bei „Ergänzende Heilmittel“ können zusätzliche Heilmittel verordnet werden, z.B. Heißluft oder Wärmepackung, die die Haupttherapien von Punkt 8 unterstützen.
- (11)** Sollten Sie einen Hausbesuch benötigen, achten Sie immer drauf, dass eine Kreuz bei Hausbesuch „Ja“ angekreuzt wurde, damit über das Rezept auch die Fahrgebühren übernommen wird.
- (12)** Bei der Therapiefrequenz wird die Häufigkeit der festgelegten Therapie bestimmt. Dies schwankt im regel Fall zwischen 1 – 3 Mal die Woche.
- (13)** Sollten Sie an einer Erkrankung leiden, die eine dringende Therapiebehandlung benötigt, wird bei diesem Feld ein Kreuz gesetzt. Dadurch reduziert der Zeitraum, bis wann das Rezept begonnen werden muss, von 28 Tagen auf 14 Tage. Sollten Sie nicht innerhalb dieses Zeitraums das Rezept beginnen, verfällt dieses und Sie benötigen ein Neues. Gerade in Zeiten der hohen Frequentierung von physiotherapeutischen Leistungen, kann sich dieser Punkt unter Umständen als negativ erweisen.
- (14)** Das Feld der Therapieziele ist kein Pflichtfeld in dem etwas dokumentiert werden muss, jedoch kann Ihr behandelnder Arzt in dieses Feld Anmerkungen eintragen, die sich an uns und unsere Therapie mit Ihnen richten.
- Beispiel:
„Dem Patienten sind selbstdurchführbare Übungen zu zeigen“.

Für die sehr wichtigen Therapien, sollten wir Bilder einfügen.

Für die anderen Therapieformen reichen lediglich die Aufzählung der Therapieformen mit Texten.

Fragekatalog:

Sollen zu jeder Behandlung auch noch die verschiedenen Krankheitsbilder mit aufgeführt werden?

<https://www.physio-deutschland.de/patienten-interessierte/wichtige-therapien-auf-einen-blick/pnf-therapie.html>